

CDM EB MEETING REPORT

EB 100, 27. - 31. August 2018

Disclaimer

Dieser Bericht gibt die persönlichen Beobachtungen und Einschätzungen des Autors wieder. Die geäußerten Einschätzungen sind weder mit der Bundesregierung abgestimmt, noch geben sie die Position des Wuppertal Instituts wieder.

Das Wuppertal Institut ist Projektträger des Projekts "JKO", das im Auftrag des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit durchgeführt wird.

Internet

www.carbon-mechanisms.de

<http://wupperinst.org/projekte/details/wi/p/s/pd/592>

Kontakt

Nicolas Kreibich

Tel. +49-(0)202-2492 194

Email: nicokr@wupperinst.org

Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie GmbH

Döppersberg 19 • 42103 Wuppertal

www.wupperinst.org

Bericht

CDM Executive Board 100. Sitzung

27. – 31. August 2018

Nicolas Kreibich

Inhalt

Steuerung / Management	1
<i>Strategische Planung.....</i>	<i>1</i>
Veröffentlichung eines Berichts über die Errungenschaften des CDM.....	1
<i>Performance Management.....</i>	<i>1</i>
SD Tool.....	1
Pre-2020-Umsetzung und Ambition: Input an die COP.....	1
Voluntary Cancellation	1
Einzelfallentscheidungen	2
<i>Akkreditierung.....</i>	<i>2</i>
<i>Programmes of Activities</i>	<i>2</i>
<i>Registrierung von Projektaktivitäten</i>	<i>2</i>
<i>CER-Ausstellung und freiwillige Löschung</i>	<i>2</i>
<i>Weitere Beschlüsse.....</i>	<i>2</i>
Regulierungsfragen	3
<i>Standards und Tools</i>	<i>3</i>
Datenabdeckung und Gültigkeit von Standardized Baselines	3
Sektorspezifische Standardized Base-lines	3
Erneuerung der Crediting Period und PoA Period	3
Revision von Regulierungsdokumenten.....	4
Digitalisierung.....	4
Aktualisierung von Positivlisten	5
Tool zur SB-Entwicklung für Energieeffizienz in Gebäuden.....	5
Aktualisierung von Positivlisten	5
Revision bestehender Methoden.....	6
Effiziente Gestaltung des öffentlichen Verkehrs	6
Berechnung nicht-erneuerbarer Bio-masse.....	7
Ausarbeitung des Konzepts „Marktanteil“	7
<i>Verfahren</i>	<i>7</i>
Standardized Baselines.....	7
Beziehungen zu Foren und anderen Beteiligten	8
<i>CDM Loan Scheme</i>	<i>8</i>
Das Board befasste sich mit dem CDM Loan Scheme und nahm dessen jährlichen Bericht ohne größere Diskussion zur Kenntnis. Der Fonds, der aufgrund der niedrigen CER-Preise seit	
vergangenem Jahr keine neuen Anträge mehr annimmt, wird Ende des Jahres geschlossen.....	8
<i>Designated Operational Entities</i>	<i>8</i>
<i>Austausch mit Beobachtern</i>	<i>8</i>
Weitere Angelegenheiten.....	8
<i>Nächste Sitzung</i>	<i>8</i>

Steuerung / Management

Strategische Planung

Veröffentlichung eines Berichts über die Errungenschaften des CDM

Anlässlich der 100. Sitzung des CDM Executive Board veröffentlichte das Board einen Bericht, der die Errungenschaften des CDM darstellt. Der Bericht mit dem Titel „Achievements of the Clean Development Mechanism – Harnessing Incentive for Climate Action (2001-2018)“ ist auf der UNFCCC-Website abrufbar.¹

Performance Management

SD Tool

Das Sekretariat stellte einige neue Funktionen des SD Tools vor, darunter eine verbesserte Handhabung, Möglichkeiten des direkten Austauschs mit den Projektdurchführern sowie eine verbesserte Suchfunktion. Das Board begrüßte die Neuerungen, forderte jedoch die Vorstellung der Demoversion um die neuen Funktionen besser nachvollziehen zu können.

Pre-2020-Umsetzung und Ambition: Input an die COP

Das Board befasst sich in geschlossener Sitzung mit einer Anfrage der COP-Präsidentschaft, Beiträge zu den Themen pre-2020-Umsetzung und Ambition zu liefern. Das Board wies das Sekretariat an, hierfür einen Entwurf zu erstellen, der anschließend von den Boardmitgliedern kommentiert werden kann.

Jährlicher Bericht an die CMP

In geschlossener Sitzung beriet das Board über den jährlichen Bericht an die CMP und wies das Sekretariat an, diesen unter Berücksichtigung der auf EB 100 getroffenen Entscheidungen zu fertigzustellen.

Voluntary Cancellation

Das Sekretariat stellte den derzeitigen Stand der Arbeiten zur freiwilligen Löschung von CERs vor, darunter auch die neue Version der Plattform, die am 24. August online gegangen ist. Das Board zeigte sich etwas enttäuscht, da die Nutzung der Plattform trotz intensiver Bewerbung hinter den Erwartungen zurückbleibt. Das Sekretariat wurde angewiesen, auf EB 101 erneut den Stand der Ergebnisse der Social Media-Kampagne zu informieren.

¹ Der Bericht ist unter folgendem Link abrufbar:
<https://unfccc.int/documents/181797>

Einzelfallentscheidungen

Akkreditierung

Unter Berücksichtigung der Empfehlungen des CDM-AP genehmigte das Board die erneute Akkreditierung der DOEs GHD Limited, TÜV NORD CERT GmbH, LGAI Technological Center, S.A, CEPREI certification body und EPIC Sustainability Services Pvt. Ltd.

zierung eines CDM-Projekts durchführen zu dürfen. Der Antrag wurde abgelehnt.

Das Board befasste sich mit dem Antrag einer DOE, die Verifizierung eines PoAs durchführen zu dürfen, das sie zuvor bereits validiert hatte. Der Antrag wurde abgelehnt.

Programmes of Activities

Am 31. August 2018 waren 315 PoAs registriert, unter denen insgesamt 2.169 CPAs laufen. Bisher wurden 14.649.442 CERs für PoAs ausgestellt.

Registrierung von Projektaktivitäten

7.805 CDM-Projekte waren am 31. August 2018 registriert.

CER-Ausstellung und freiwillige Löschung

Am 31. August 2018 waren 1.952.506.402 CERs aus CDM-Einzelprojektaktivitäten ausgestellt und 34.368.004 CERs freiwillig gelöscht. 340.186 dieser CERs wurden mithilfe der Plattform zur freiwilligen Löschung von CERs, *Climate Neutral Now*, gelöscht.

Weitere Beschlüsse

Das Board befasste sich mit dem Antrag einer DOE, sowohl die Validierung als auch die Verifi-

Regulierungsfragen

Standards und Tools

Datenabdeckung und Gültigkeit von Standardized Baselines

Das Board befasste sich mit dem **Standard zur Gültigkeit von Standardized Baselines (SBs) und der Abdeckung der darin genutzten Daten**, sowie deren Aktualisierung. Hintergrund war eine Entscheidung von EB 99, die eine Klärstellung der geltenden Vorgaben verlangte. Der vom Sekretariat erarbeitete Entwurf des Standards stellt klar, welche Vorgaben von dynamischen SBs und welche von konstanten SBs (ehemals statischen SBs) eingehalten werden müssen. Konstante SBs zeichnen sich dadurch aus, dass die standardisierten Werte bzw. Parameter über die Gültigkeit der SB nicht verändern. Bei dynamischen SBs hingegen verändern sich die Werte bzw. Parameter innerhalb der Gültigkeitsperiode, wobei die Veränderung vorab definiert ist. Der revidierte Standard stellt nun unter anderem klar, dass die Aktivitätsdaten, die für die Entwicklung konstanter SBs herangezogen werden, mindestens drei Jahre abdecken müssen. Für dynamische SBs liegt die Mindestabdeckung bei fünf Jahren. Unter bestimmten Bedingungen, wenn die SB beispielsweise für LDCs entwickelt wird, sind auch kürzere Abdeckungszeiträume von einem Jahr bei konstanten SBs und drei Jahren bei dynamischen SBs möglich.

Das Board verabschiedete den revidierten Standard, der am 31. August 2018 in Kraft trat.²

² Der überarbeitete Standard "Determining coverage of data and validity of standardized baselines" ist unter folgendem Link abrufbar:
<https://cdm.unfccc.int/UserManagement/FileStorage/MQF17J8RANY1CBWVSK43GD2TH50X9Z>

Sektorspezifische Standardized Baselines

Das Board befasste sich mit dem überarbeiteten Entwurf der Guideline zur Erstellung sektorspezifischer Standardized Baselines. Ein Boardmitglied wies auf zahlreiche Mängel des Entwurfs hin, darunter die mangelnde Konsistenz des Dokuments sowie unzureichende Vorkehrungen um eine Schwächung der Umweltintegrität auszuschließen. Der Vorschlag des EB-Mitglieds, das Dokument durch das Board bearbeiten zu lassen, fand jedoch keine Mehrheit, sodass das Board das Meth Panel mit einer erneuten Überarbeitung des Dokuments bis EB101 beauftragte, bei der neben der Berücksichtigung der Kommentare auch dessen Einordnung als Standard erfolgen soll.

Erneuerung der Crediting Period und PoA Period

Das Sekretariat befasste sich erneut mit dem Vorgaben zur Erneuerung der *Crediting Period* für CDM-Projekte, über die es bereits auf EB99 beraten hatte. Das bisherige zweistufige Verfahren sieht vor, dass der Projektdurchführer 270 bis 180 Tage vor Ende der laufenden *Crediting Period* das Sekretariat über seine Absicht informieren muss, die *Crediting Period* erneuern zu lassen (*renewal intention*). Anschließend muss die DOE die Erneuerung beantragen (*renewal request*). Projekte, die die fristgerechte Beantragung der Erneuerung einer *Crediting Period* verpassen, haben keinen Anspruch auf die vollständige Menge an CERs. Dies stellt aus Sicht des Sekretariats und einiger Boardmit-

glieder eine nicht notwendige Benachteiligung dieser Projektdurchführer dar. Auf EB99 hatte das Sekretariat daher bereits den Vorschlag unterbreitet, den ersten Schritt der Absichtserklärung wegfällen zu lassen. EB99 hatte jedoch zunächst eine klarere Darstellung der Optionen samt ihrer Vor- und Nachteile sowie die Durchführung eines *Call for Public Input* gefordert (siehe Bericht EB 99).

Bei Vorstellung der Auswertung durch das Sekretariat zeigte sich das Board erneut uneins: Während einige der Abschaffung des Schritts der *renewal intention* ohne Durchführung weiterer Änderungen zustimmten, plädierten andere für die Beibehaltung des jetzigen Verfahrens. Schließlich einigten sich die Boardmitglieder darauf, das Verfahren wie folgt zu ändern:

- Die Interessensbekundung ist zukünftig nicht mehr erforderlich.
- Eine DOE muss den Antrag auf Erneuerung der *Crediting Period* spätestens ein Jahr nach deren Ablauf beantragen.
- Projektdurchführer werden 270 Tage vor Ablauf ihrer *Crediting Period* benachrichtigt.
- Für Projekte, deren *Crediting Period* abgelaufen ist und nicht erneuert wurde, beschloss das Board eine Übergangsphase bis zum 31. Dezember 2019.

Das Board wies das Sekretariat an, die Vorgaben in die Regulierungsdokumente einzuarbeiten und auf EB 101 vorzustellen.

Bemerkenswert waren die vom Sekretariat in diesem Zusammenhang vorgestellten Analyseergebnisse der Praxis bei der Erneuerung der *Crediting Period*: Während die Anzahl der Projekte, bei denen eine Erneuerung ihrer *Crediting Period* ansteht, zunimmt, ist der Anteil an Projekten, die eine Erneuerung beantragt haben, verschwindend gering. Mit Blick auf diesen Trend bezeichnete ein Boardmitglied den CDM als „toten Patienten“.

In Bezug auf die Erneuerung der *PoA Period* hatte sich das Board bereits auf EB99 auf eine Änderung der Vorgaben geeinigt (siehe Bericht EB99). Diese wurden nun vom Board beschlossen, sodass PoAs das Sekretariat zukünftig nicht mehr über die Absicht zur Erneuerung der *PoA Period* informieren müssen. Weiterhin wurde festgelegt, dass der Antrag auf Erneuerung der *PoA Period* frühestens 270 Tage vor Ende der laufenden Periode gestellt werden darf. Die hierfür erforderlichen Änderungen der Regulierungsdokumente werden auf der kommenden EB-Sitzung vorgestellt.

Revision von Regulierungsdokumenten

Das Board befasste sich mit den vom Sekretariat vorgestellten Entwürfen zur Revision von *CDM Project Standards*, *CDM Validation and Verification Standards* und den *CDM Project Cycle Procedures*. Das Board wies auf Inkonsistenzen in den Entwürfen hin: so wird beispielsweise der Begriff „Tool“ nicht einheitlich verwendet. Das Sekretariat wurde angewiesen, diese Mängel bis zur kommenden Sitzung zu beseitigen und die auf diesem Treffen beschlossenen Änderungen zur Erneuerung von *Crediting Period* und *PoA Period* einzuarbeiten.

In diesem Zusammenhang diskutierte das Board den Vorschlag eines Boardmitglieds, von Projektdurchführern die Unterzeichnung einer Erklärung zu verlangen, in denen diese die Richtigkeit der im PDD gemachten Angaben bestätigen. Ein solches Verfahren wird bei anderen Standards, wie dem Verified Carbon Standard (VCS), bereits genutzt. Das Board konnte sich jedoch auf keine gemeinsame Position einigen und es wurde in dieser Sache kein weitergehendes Mandat erteilt.

Digitalisierung

Das Sekretariat informierte das Board über den derzeitigen Stand der Arbeiten zu Digitalisierung von Methoden und zeigte am Beispiel der

Methode „ACM0002: Grid-connected electricity generation from renewable sources“ die Funktionsweise des Systems mittels Screenshots auf. In einem nächsten Schritt soll das System gemeinsam mit Stakeholdern getestet werden.

Aktualisierung von Positivlisten

Das Board befasste sich mit einer Concept Note des Meth Panel zur Aktualisierung von in Methoden enthaltenen Positivlisten. Die in den Positivlisten aufgeführten Technologien werden als automatisch zusätzlich gewertet. Schwerpunkt der Analyse war der Umgang mit Methoden, deren Positivlisten ein Ablaufdatum enthalten, die aber kein Verfahren und keine Verantwortlichkeiten für deren Aktualisierung angeben. Für diese Methoden schlug das Meth Panel vor, das Ablaufdatum zu entfernen und zugleich eine Re-Evaluierung der Positivlisten alle drei Jahre zu fordern, sofern diese auf Kosten und Verbreitung der Technologien beruhen.

Das Board folgte dieser Empfehlung nicht und wies das Meth Panel nach Diskussion verschiedener Optionen dazu an, ein Draft Tool zu entwickeln. Das Tool soll die Positivlisten umfassen, die mit einem Ablaufdatum versehen sind, und einen Verfahrensentwurf für deren Aktualisierung enthalten. Über den Entwurf wird auf EB 101 beraten.

Tool zur SB-Entwicklung für Energieeffizienz in Gebäuden

Das Sekretariat präsentierte den Entwurf eines Tools, das DNAs dabei unterstützen soll, Standardized Baselines im Gebäudesektor zu entwickeln. Das Tool ermöglicht die Berechnung von CO₂-Emissionen durch Nutzung von Benchmarks auf Grundlage der 20% effizientesten Gebäude. Eine zweite Option, die die Nutzung von Gebäudestandards (*building codes*) vorsah, wurde vom Board als nicht zielführend abgelehnt, unter anderem weil Gebäudestandards

nicht alle Emissionsquellen abdecken, die von dem Tool berücksichtigt werden und weil deren Durchsetzung regional sehr stark variiert. Das Board verabschiedete das Tool schließlich, nachdem Option 2 entfernt wurde.³ Um eine Anwendung des Tools zu ermöglichen, wies das Board das Meth Panel an, vier Methoden zu überarbeiten.⁴

Aktualisierung von Positivlisten

Das Board beriet über die Aktualisierung von Positivlisten, die in „Tool 21: Demonstration of additionality of small-scale project activities“ sowie in den Large-Scale Methoden „ACM0002: Grid-connected electricity generation from renewable sources“ und „AM0103: Renewable energy power generation in isolated grids“ enthalten sind. Konkret ging es um die Empfehlung des Meth Panel, Photovoltaik aus den Positivlisten auszuschließen, da diese Technologie aufgrund gestiegener globaler Verbreitung und gesunkener Kosten die erforderlichen Kriterien nicht (mehr) erfüllten.

Das Board diskutierte diese Empfehlung kontrovers. Zahlreiche Mitglieder stellten sich entschieden gegen einen Ausschluss von Photovoltaik aus den Positivlisten und verwiesen auf die Umsetzungsschwierigkeiten dieser Projekte in vielen Entwicklungsländern. Demgegenüber erläuterte ein Boardmitglied, dass es nicht um eine politisch motivierten Ausschluss von Photovoltaikprojekten aus dem CDM gehe, sondern um deren Herausnahme aus einer Positivliste mit globaler Anwendung, die durch die An-

³ Das Tool ist online abrufbar unter: <http://cdm.unfccc.int/UserManagement/FileStorage/HRJ01NZX4OGUKW79FCIP3ED8LQ6YAM>

⁴ Die folgenden Methoden sollen überarbeitet werden: „AM0091: Energy efficiency technologies and fuel switching in new and existing buildings“; „AMS-II.E: Energy efficiency and fuel switching measures for buildings“; „AMS-II.Q: Energy efficiency and/or energy supply projects in commercial buildings“; „AMS-III.AE: Energy efficiency and renewable energy measures in new residential buildings“.

wendung zuvor festgelegter Kriterien begründet sei. Photovoltaikprojekte könnten auch einen anderen Weg gehen, um ihre Zusätzlichkeit nachzuweisen.

Das Board beschloss schließlich, Photovoltaik nicht aus der Positivliste herauszunehmen, sondern die Gültigkeit der Positivliste in ihrer jetzigen Form um zwei weitere Jahre zu verlängern. Das Meth Panel wurde darüber hinaus mit einer Analyse beauftragt, die die Umsetzungsbedingungen von Photovoltaikprojekten in Entwicklungsländern stärker berücksichtigen soll.

Revision bestehender Methoden

Im Rahmen der Revision bestehender Methoden erweiterte das Board die folgenden vier Methoden durch Positivlisten:

- „AMS-I.E: Switch from non-renewable biomass for thermal applications by the user“⁵
- „AMS-I.J: Solar water heating systems (SWH)“⁶
- „AMS-II.G: Energy efficiency measures in thermal applications of non-renewable biomass“⁷
- „AMS-III.AR: Substituting fossil fuel based lighting with LED/CFL lighting systems“⁸.

Bei zwei Methoden wurden die globalen Vorgabewerte aktualisiert:

- „AMS-III.AJ: Recovery and recycling of materials from solid wastes“⁹

⁵ Online abrufbar unter:

<https://cdm.unfccc.int/UserManagement/FileStorage/FXYJHUB2OT0IQ4V7SZP6RLC3G5KD8E>

⁶ Online abrufbar unter:

<https://cdm.unfccc.int/UserManagement/FileStorage/43RKGUEXYFS71HIQCLJZTW268POA9>

⁷ Online abrufbar unter:

<https://cdm.unfccc.int/UserManagement/FileStorage/HMKJSP8AWN7Q2B5IVE9TD6Y3X140GZ>

⁸ Online abrufbar unter:

<https://cdm.unfccc.int/UserManagement/FileStorage/0WT4YQEUAR1B35FZHSC792NV68PMJ>

- „AMS-III.BA: Recovery and recycling of materials from E-waste“¹⁰

Darüber hinaus wurden die folgenden Methoden und Tools revidiert:

- „AM0036: Fuel switch from fossil fuels to biomass residues in heat generation equipment“¹¹
- „TOOL07: Tool to calculate the emission factor for an electricity system“¹²
- „AM0103: Renewable energy power generation in isolated grids“¹³,
- „ACM0002: Grid-connected electricity generation from renewable sources“¹⁴,
- „AMS-III.AV: Low greenhouse gas emitting safe drinking water production systems“¹⁵

Effiziente Gestaltung des öffentlichen Verkehrs

Das Sekretariat stellte seine Arbeiten an einer Methode zur Verbesserung des öffentlichen Verkehrs vor, die vom Board auf EB89 in Auftrag gegeben worden war. Die Methode soll bei unterschiedlichen Maßnahmen zur Anwendung kommen, darunter die Einrichtung von Fahr-

⁹ Die revidierte Methode ist online verfügbar unter:

<https://cdm.unfccc.int/UserManagement/FileStorage/H0J5OAPIS4BX69318GDMFZKV2TCYWU>.

¹⁰ Die revidierte Methode ist online abrufbar unter:

<https://cdm.unfccc.int/UserManagement/FileStorage/XAM6ZEY9WQ8SC4DB7PHUR2IJ3LK00T>.

¹¹ Die revidierte Methode ist online abrufbar unter:

<http://cdm.unfccc.int/UserManagement/FileStorage/4NRWKAZ3XVLFOQ9EC1I0T7SG52YDJ8>

¹² Das revidierte Tool ist online abrufbar unter:

<http://cdm.unfccc.int/UserManagement/FileStorage/TJUNP2WBS15MZGYXRD07HEOQ83ILF6>

¹³ Die revidierte Methode ist online abrufbar unter:

<http://cdm.unfccc.int/UserManagement/FileStorage/Q5W7VL8PUEG6TZJ24HNMARS3FI9XDY>

¹⁴ Die revidierte Methode ist online abrufbar unter:

<http://cdm.unfccc.int/UserManagement/FileStorage/IGF610X25ALSK4PZ3W7MTUVCYDJ9OQ>

¹⁵ Die revidierte Methode ist online abrufbar unter:

<http://cdm.unfccc.int/UserManagement/FileStorage/BAVRZ2GTNSQXJOE4F1ICU0LHYK68M>

bahnen für Busse und die Verbesserung des Fahrbahnbelags.

Ein Boardmitglied äußerte grundlegende Bedenken hinsichtlich der Berechnung der Emissionsreduktionen, da diverse Einflussfaktoren, die nicht auf die CDM-Maßnahme zurückgeführt werden können, die Emissionseinsparungen positiv oder negativ beeinflussen können. Das Board wies das Meth Panel daher an, alternative Methoden zur Berechnung der Emissionseinsparungen bei der Überarbeitung des Entwurfs zu berücksichtigen.

Berechnung nicht-erneuerbarer Biomasse

Das Board befasste sich mit der Anfrage des Meth Panel, ein Mandat für die Überarbeitung von „Tool 30: Calculation of the fraction of non-renewable biomass“ zu erteilen. Hintergrund war eine öffentliche Eingabe, die auf Mängel des Tools hinwies, darunter zu hohe Anforderungen an die Datenerfassung und Vorgabewerte zur Berechnung der nicht-erneuerbaren Biomasse, die deutlich unter denen von freiwilligen Standards liegen und geringere Minderungsergebnisse zur Folge haben.

Das Board beschloss, das Tool vom Meth Panel revidieren zu lassen, um die Datenerfassung zu Biomasse zu vereinfachen. Mit Blick auf die Vorgabewerte zur Berechnung der nicht-erneuerbaren Biomasse machte das Board deutlich, keine weiteren Arbeiten aufnehmen zu wollen, unter anderem weil diese unter Berücksichtigung von Hinweisen der CMP entwickelt worden waren.

Ausarbeitung des Konzepts „Marktanteil“

Das Board befasste sich mit einer Anfrage des Meth Panel, das Konzept des Marktanteils stärker auszuarbeiten. Hintergrund der Anfrage sind laufende Arbeiten zur Revision von Methoden und Tools zur automatischen Zusätz-

lichkeit. Bei diesen Arbeiten hatte das Meth Panel festgestellt, dass das Konzept „Marktanteil“ weiter ausgearbeitet werden sollte, um beispielsweise die in Tools und Methoden genutzten Schwellenwerte zu vereinheitlichen. Das Mandat soll es auch ermöglichen, die *penetration rate* als weiteres Element einzubinden, um die Zusätzlichkeit eines Projekts bewerten zu können. Das Board forderte das Meth Panel auf, das Vorhaben und die damit verbundenen Ziele in einer Concept Note darzustellen um zu einem späteren Zeitpunkt über das Mandat zu entscheiden.

Verfahren

Standardized Baselines

Das Sekretariat stellte einen Entwurf zur Überarbeitung des SB-Verfahrens vor, mit dem bestehende Unklarheiten beseitigt werden sollten. So wurde unter anderem klargestellt, dass Projektdurchführer die Möglichkeit haben, für ihre SB eine Gültigkeit zu wählen, die über dem Vorgabewert von drei Jahren liegt. Für SBs, die keine eigenen Daten erheben oder verarbeiten, hatte das Sekretariat zudem vorgeschlagen, von der Anforderung zur Einreichung eines von einer DOE erstellten Prüfberichts grundsätzlich abzusehen.

Das Board genehmigte die Möglichkeit für Projektdurchführer, eine längere Gültigkeit von SBs zu wählen. Ausnahmen bei der Überprüfung der SBs genehmigte das Board hingegen nicht, sodass auch zukünftig alle SBs einen Bericht einreichen müssen. In dem Verfahren wurde jedoch klargestellt, dass die Vorgaben, die sich auf die Prüfung von Daten beziehen, bei diesen SBs nicht zur Anwendung kommen. Das Board verabschiedete das revidierte Verfahren, welches am 31. August 2018 in Kraft trat.¹⁶

¹⁶ Das revidierte Verfahren ist online verfügbar unter: <https://cdm.unfccc.int/UserManagement/FileStorage/9MFVNOQI8HRTBU2SDGZ0KX7JCP531W>

Beziehungen zu Foren und anderen Beteiligten

CDM Loan Scheme

Das Board befasste sich mit dem CDM Loan Scheme und nahm dessen jährlichen Bericht ohne größere Diskussion zur Kenntnis. Der Fonds, der aufgrund der niedrigen CER-Preise seit vergangem Jahr keine neuen Anträge mehr annimmt, wird Ende des Jahres geschlossen.

Designated Operational Entities

Das Board tauschte sich mit Werner Betzenbichler, Vorsitzender des DOE-Forums aus. Herr Betzenbichler berichtete, dass sich andere Systeme zunehmend von dem Akkreditierungssystem des CDM entfernten: In einem Entwurf des VCS-Standards taucht die Akkreditierung unter dem CDM nicht auf, sondern es wird ausschließlich die Erfüllung des ISO Standard 14065 gefordert. Auch im kolumbianischen CO₂-Steuersystem, das die Nutzung von CERs vorsieht, ist eine Akkreditierung unter dem CDM nicht ausreichend. So müssen Verifizierer durch die nationale Ak-

kreditierungsbehörde oder durch ein Akkreditierungssystem akkreditiert sein, das Mitglied der Internationalen Akkreditierungsvereinigung (IAF) ist. Vor diesem Hintergrund ersuchte der DOE-Vorsitzende um Unterstützung durch das Board, um auf die Berücksichtigung der CDM-Akkreditierung hinzuwirken. Das Board äußerte Verständnis für die Bedenken, kündigte jedoch keine Aktivitäten an, mit denen die Anerkennung der CDM-Akkreditierung gefördert wird.

Austausch mit Beobachtern

Das Board tauschte sich mit einem Beobachter aus, der mit IETA akkreditiert ist. Der Beobachter kritisierte die auf EB 96 beschlossene Regelung zu den *Share of Proceeds* (siehe Bericht EB96), die von den Projektentwicklern verlangt, diese Gebühr bei CER-Ausschüttung vorab zu entrichten. Das Board nahm den Hinweis des Beobachters zur Kenntnis.

Weitere Angelegenheiten

Nächste Sitzung

Die nächste Sitzung findet vom 26. bis 29. November 2018 in Katowice, Polen statt.